

Wir bitten um Anmeldung bis zum
23.08.2006 unter:

T / 040 / 42831-1397
F / 040 / 42831-2556
E / info@gal-fraktion.de

Veranstalter:

Claudius Lieven, MdHB
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher
der GAL-Bürgerschaftsfraktion
T / 040 / 32873-111
E / claudius.lieven@gal-fraktion.de

Christian Trede
Referent für
Stadtentwicklung, Bauen & Wohnen
T / 040 / 32873-201
E / christian.trede@gal-fraktion.de

Die **Publikation** „Mehr als Handel und
Hafen – Hamburgs Zukunft ist die Kre-
ative Stadt. 11 Thesen“ in Lang- und
Kurzfassung gibt es als Download un-
ter www.gal-fraktion.de.



Kontaktadresse:

Rathausmarkt 1 20095 Hamburg
T / 040 / 428 31 1398 F / 040 / 428 31 2660



Einladung

Mehr als Handel und Hafen
Hamburgs Zukunft ist die Kreative Stadt

Einladung zum Ideenaustausch

Kreative Stadt Hamburg
– neue Optionen für die
Stadtentwicklung!

Donnerstag, 31. August 2006
19:00 Uhr
Kulturhaus „drei&siebzig“
(Schulterblatt 73, 20357 Hamburg)



Mehr als Handel und Hafen

Hamburgs Zukunft ist die Kreative Stadt

Richard Florida hat mit seinen Thesen eine neue Diskussion zu den „Creative Industries“ angestoßen. Die GAL-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft hat in Auseinandersetzung damit ein Konzept mit dem Titel **„Hamburgs Zukunft ist die kreative Stadt“** entwickelt. Darin geht es auch um die Frage, welche Strategien und Instrumente der Stadtentwicklung eingesetzt werden können, um „Talents, Tolerance and Technology“ zu entwickeln.

Wir sehen kreative Städte als Orte der Vielfalt, deren Räume nicht nur von einer vorherrschenden Kultur geprägt sind, sondern von vielfältigen Kulturen und Subkulturen. Dies gilt vor allem für Quartiere, die Freiräume bieten und in denen sich unterschiedliche Lebensentwürfe und Kulturen mischen.

Wir meinen, dass die Politik der Stadt eine **größere Offenheit für kreative Raumnutzungen entwickeln** muss. „Raumpioniere“ sollten vor allem als Impulsgeber zur innovativen Neubesiedelung von Räumen verstanden werden und nicht als Bedrohung städtischer Interessen. Wir fragen:

- Welche politischen Instrumente braucht die Stadt, um die Arbeitsbedingungen kreativer Branchen und die Realisierung kreativer Wohnräume zu fördern?

- Wie erreichen wir bei den Bau- und Planungsbehörden mehr Mut zu Innovation und Vielfalt?
- Wie kann man die Liegenschaft dazu bringen, das Interesse an einer renditeorientierten Verwertung von Brachen und Leerständen zumindest temporär zugunsten kultureller Neubesiedelungen zurückzustellen, um die Innovationsfähigkeit und das kulturelle Profil der Stadt zu verbessern?

In unserer Ideenlounge zeigen wir zur Einstimmung den Film **„tempo tope“** über Zwischennutzungen von Freiflächen in Berlin (30 Min). Danach haben die Diskutanten aus Immobilienwirtschaft, Quartiersmanagement, Kunst und Politik das Wort.

Im Anschluss wollen wir mit Ihnen über das **Für und Wider der „Creative Industries“** diskutieren – von den Potenzialen der kulturellen Sukzession, über Leuchtturm- und Grassroot-Projekte bis zu den Gefahren der Instrumentalisierung von Kulturprojekten.

Im Vordergrund stehen auf der Projektebene **aktuelle Hamburger Entwicklungen** wie die Revitalisierung der Großen Bergstraße (u.a. Projekt DingDong) und die IBA 2013 mit dem „Sprung über die Elbe“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine spannende Diskussion.

Programm

| | |
|-----------|---|
| 19:00 Uhr | Einlass |
| 19:15 Uhr | Begrüßung: Claudius Lieven , MdHB, Stadtentwicklungspolitischer Sprecher der GAL-Bürgerschaftsfraktion |
| 19:30 Uhr | Filmvorführung „tempo tope“ (tx - büro für temporäre architektur). Anhand von vier Porträts werden Orte und Akteure temporärer Projekte in Berlin vorgestellt. |
| | Statements von: |
| 20:00 Uhr | Klaus Overmeyer , urban catalyst, Berlin Entwicklung von Strategien für temporäre Nutzungen auf urbanen Brachflächen |
| | Derek Richards , Richards Communications (Projektmanager, Organisator des Kunstfestivals „DingDong“ der „Senseo® Art Initiative“ in der Großen Bergstraße, Hamburg-Altona) |
| | Martin Brinckmann , STEG – Stadterneuerungs- u. Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg |
| | Matthias Barschitz , Senior Projectmanager Development, ING Real Estate Germany GmbH |
| 20:45 Uhr | Podiums- und Publikumsdiskussion |
| 22:00 Uhr | Ausklang an der Bar |
